

Sitzung des Ortsbeirats Erksdorf am 21. Mai 2012

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung

2. Flexible Nutzungsmöglichkeiten Bürgerhaus

3. Feuerwehr-Stützpunkt – Sparpläne vom Tisch

4. Flurschäden beim Bau der Windräder in der Gemarkung Erksdorf

5. Mitteilungen

6. Verschiedenes

Zu 1) Ortsvorsteher Helmut Schütz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen, insbesondere Michael Rinde von der Oberhessischen Presse und die Stadtverordnete Ilona Schaub. Die Mitglieder Iris Trier und Rainer Linker sind entschuldigt. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Außerdem stellt er einen Antrag um Erweiterung der Tagesordnung. Diese sieht nun wie folgt aus:

5. Vereinbarung der Stadt Stadtallendorf – Ingo Henkel, Erksdorf

6. Verkauf des Grundstücks am Friedhof

7. Schnelles Internet – Anbindung des Stadtteiles Erksdorf

8. Grenzgang Hatzbach am 27. Mai

9. Stellungnahme Windkraftanlagen im westlichen Bereich von Erksdorf, Gemarkung Kirchhain

10. Mitteilungen

11. Verschiedenes

Zu 2) Stellungnahme zu Ihrem Schreiben von 15. Februar 2012.

Anlage

Zu 3) Innenminister Boris Rhein und der Landesfeuerwehrverband sind gegen Zwangszusammenlegungen von Ortsteilfeuerwehren, sofern sie nicht gewollt sind. Der Ortsbeirat bittet die Stadt, den Empfehlungen von Landesfeuerwehrverband und dem hessischen Innenminister folge zu leisten.

Zu 4) Der Ortsbeirat bittet die Stadt ihm schriftlich mitzuteilen, wie die Verträge mit den Betreibern der Windräder aussehen und wie der aktuelle Sachstand zu den Flurschäden sind. Es gab ja einen Wechsel der Bauunternehmen aber keine sichtbaren Veränderungen bezüglich der vorhandenen Flurschäden.

- Zu 5) Der Ortsbeirat bittet die Stadt um eine Stellungnahme, wann sie gedenkt, die Vereinbarung zwischen ihr und Herrn Ingo Henkel umzusetzen.
- Zu 6) Der Ortsbeirat beschließt das Grundstück am Friedhof nicht zu verkaufen. Stattdessen schlägt er vor, dass das künftige Holzhackschnitzelheizwerk, die Biogasanlage und das Getreidelager von Herrn Henkel über eine gemeinsame Zufahrt von der Hatzbacher Straße erreichbar ist.
- Zu 7) Der Ortsbeirat bittet die Stadt, zu prüfen, ob im Rahmen des Baues des Nahwärmenetzes nicht gleichzeitig ein Glasfaserkabel für schnelles Internet verlegt werden könnte.
- Zu 8) Die Erksdorfer treffen sich um 9.45 Uhr am Backhaus, um gemeinsam nach Hatzbach zu fahren.
- Zu 9) Der Ortsbeirat ist gegen Windkraftanlagen im westlichen Bereich. Wir sind der Meinung dass die Windräder östlich von Erksdorf ein ausreichender Betrag zur Erneuerbaren Energie ist. Windräder westlich des Ortes würden den Ort zu stark belasten, zumal ein Teil des Ortes wahrscheinlich auch noch vom Schlagschatten der Räder betroffen wäre.
- Zu 10) a) Die Erksdorfer nehmen an der 750-Jahr-Feier in Hatzbach wie in Wolferode teil.
b) Die Hecke auf der linken Seite des Friedhofes wird nach Absprache mit der Stadt auf 2 Meter wachsen gelassen.
c) Die Nahwärmegenossenschaft Erksdorf hat bereits 111 Mitglieder und es wird 115 Anschlüsse geben.
d) Der Bürgermeister und die Ortsvorsteher wollen sich künftig im Abstand von etwa 6 Wochen treffen, um kleinere und auch größere Dinge zu besprechen.
e) Ortsvorsteher Schütz teilt mit, dass die Stadtwerke sich für die Müllsammlung in der Gemarkung bedanken.
- Zu 11) a) Die Ortsbeiratsmitglieder sollen sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, was mit dem Naturspielplatz in der Straße „Zum Sportplatz“ geschehen soll.
b) Ebenso sollen sich die Mitglieder Gedanken machen, wo ein Neubaugebiet entstehen könnte.
c) Jürgen Mohr fragt, wann der Buchenweg fertig gestellt wird. Ortsvorsteher Helmut Schütz antwortet, dass sich dies innerhalb der nächsten 4 Wochen entscheiden wird (Verlegung der Nahwärmeleitung).
d) Der Ortsbeirat wüsste gern, wann das letzte offene Stück des Radweges von Stadtallendorf (altes Dorf) her, geteert wird.
e) Die nächste Sitzung findet am 25. Juni statt.

Helmut Schütz

Ilona Pohl